Bürgermeisterei St. Hubert
Gemeinde St. Hubert
Flurcharte der Flur No. I
Hörenbroich
aufgenommen und auf dem Felde beendet
den 15 October 1825
durch den Geometer Schultzen
Kempen 7/8 27
Reichard
an der Limit
im Rappert
am Rappertsrahm
der Rappertsrahm
Hotes Rahm
an Hotes Rahm
gr. Hotes
kl. Hotes
an kl. Hotes
an gr. Hotes
an Heyer
an Boves
an Schmitz
an Gennen
an Franken
Tump
an Tump
am Weg nach Aldeherck
Hörenbroich
am Hörenbroich
am Zwergrahm
das Pylbroicherfeld
am Pylbroicherfeld
in der Rappertshütt
Schadiksrahm
auf der Schad
Chaussee von Aldeherck
nach Cleve
von Crefeld
Eisenbahn
Nro. IV
Nro. V
Nro. VI
Nro. VII
Nro. VIII
Nro. IX
Nro. X
Nro. XI
Nro. XII
Nro. XIII
Nro. XIV
Nro. XV
Par. 9600 R. westl. v. Merid. v. Cöln
Parall. 13600 R. nördl. v. d. Perp.
Berichtigt auf die Gegenwart nach Maaßgabe der gesammten Fortschreibungs Verhandlungen bis incl. pro 1869
im Monat April 1869
Hoch Geschw.
Broich Nr. 251 Flur 1.
St. Hubert